

Fachbereich Gartenbau und Landespflege
mit Lehranstalt Dresden-Pillnitz

Sortenbewertung bei Begonia- Knollenbegonien-Hybriden 1996

Aktuelles für die Praxis

Dresden-Pillnitz, im November 1996

Freistaat  Sachsen
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Knollenbegonien sind eine wichtige Art bei den Beet- und Gruppenpflanzen. Sie eignen sich sowohl für die Balkonkastenbepflanzung als auch für die Rabattengestaltung. Das Sortiment bei Knollenbegonien ist sehr vielgestaltig. Die Farbpalette reicht von weiß über gelb zu orange, rosa und vielen Rottönen. Zusätzlich sind die Blüten unterschiedlich stark gefüllt. Auch beim Blütendurchmesser treten zwischen den einzelnen Sorten bis zu 10 cm Differenz auf. Weiterhin unterscheiden sich die Serien im Wuchscharakter.

1996 erfolgte in Pillnitz ein Vergleichsanbau des aktuellen Sortimentes (69 Sorten, darunter 5 Dopplungen).

beteiligte Firmen

Ernst Benary, Hann. Münden	Be
N.L.Chrestensen, Erfurt	Chr
Daehnfeldt, Odense	Dae
Hans Meisert, Hannover	Mei
Bruno Nebelung, Münster	Ne

Kulturablauf im Gewächshaus

Wo 4 - 5	Aussaat
Wo 8 - 10	Pikieren (Anzucht mit Zusatzlicht)
Wo 12	Topfen in 11er Topf Kultur in Fließbrinnen
Wo 17	Rücken, Endstand 22 Pfl/Nm ²

Beurteilung im Gewächshaus

Da die Pflanzen zwischenpikiert und dann erst in den Endtopf getopft wurden, war der Bestand über alle Sorten relativ einheitlich. Auffallend war die Wuchsleistung der Serie 'Illumination'. In der Woche 16 hatten die Pflanzen 9 - 13 Blätter, die anderen Sorten 4 - 6 Blätter. Schwachwachsende Sorten hatten sogar erst 2 - 4 Blätter (z.B. 'Nonstop Mix', 'Ornament Gelb').

In Woche 16 waren bei 'Nonstop Rosa' und 'Musical Mix' schon Knospen sichtbar.

In Woche 18 war bei fast allen Sorten Bestandsschluß erreicht (Ausnahme 'Nonstop Goldorange' und 'Panorama Scharlach'). In der folgenden Tabelle sind die Sorten aufgeführt, die in Woche 18 schon sichtbar Knospen hatten bzw. erste Blüten schon aufblühten.

Bewertet wurden pro Sorte 30 Pflanzen.

Tabelle 1: Blühende bzw. knospige Sorten in Woche 18

Sorte	Firma	Anteil blühender oder knospiger Pflanzen (in %)
Musical Mix	Be	63
Orange Clips	Be	53
Panorama Weiß	Be	50
Galaxy	Dae, Ne	33
Illumination Apricot	Be	33
Illumination Lachsrosa	Be	33
Ornament Scharlach	Be	30
Panorama Apricot	Be	27
Rosa Clips	Be	27
Clips Mischung	Be	23
Scharlach Clips	Be	23
Illumination Orange	Be	20
Panorama Rosa	Be	20
Lachsrosa	Chr	17
Nonstop Rosa	Be	17
Goldorange Clips	Be	13
Nonstop Feuerrot	Be	13
Panorama Gelb	Be	13
Nonstop Leuchtrot	Be	10
Nonstop Scharlach	Be	10
Ornament Orange	Be	10
Pin Up	Be	10
Charisma Orange	Be	7
Midnight Pure White	Ne	7
Panorama Orange	Be, Ne	7
Charisma Rosa	Be	3
Nonstop Gelb	Be	3
Nonstop Hellrosa	Be	3
Nonstop Lachs	Be	3
Nonstop Mix	Be	3
Ornament Hellrosa	Be	3
Ornament Mix	Be	3
Weiß Clips	Be	3
gefülltblühende Musterblumen-Mischung	Chr	3

Bedingungen im Freiland

- Variante 1 24 Pflanzen je Sorte ins Grundbeet gepflanzt
sandiger Lehm, vollsonnig
Pflanzsystem 20 cm x 40 cm
Bewässerung nach Bedarf über Kopf
- Variante 2 2 Pflanzen je Sorte im Balkonkasten (80 cm x 20 cm x 18 cm)
vollsonnig, windexponiert
Pflanzenabstand 20 cm, 2 Sorten pro Kästen
automatische Tropfenbewässerung mit Überschuß
- Variante 3 2 Pflanzen je Sorte im Topf belassen
auf Bewässerungsanlage im Freien ausgestellt
12 Pflanzen pro m²
automatische Bewässerung Zeit gesteuert
- Wo 20 Auspflanzen oder Aufstellen
- Wo 22 Nachtfrost
Schäden an den Blättern
- Wo 34 Behandlung mit Saprol gegen Mehltau

Ergebnisse im Freiland

Während den heißen Sommermonaten lassen die Knollenbegonien normalerweise mit ihrer Blüte nach und erreichen im Herbst einen zweiten Höhepunkt. Der kühle und feuchte Sommer 1996 führte zu einer Dauerblüte von Juni bis November.

Zum Teil kräftige Gewitterstürme beschädigten die Pflanzen in den Balkonkästen. Die Knollenbegonien waren hier aber auch extremen Bedingungen ausgesetzt, da die Anlage frei im Gelände steht.

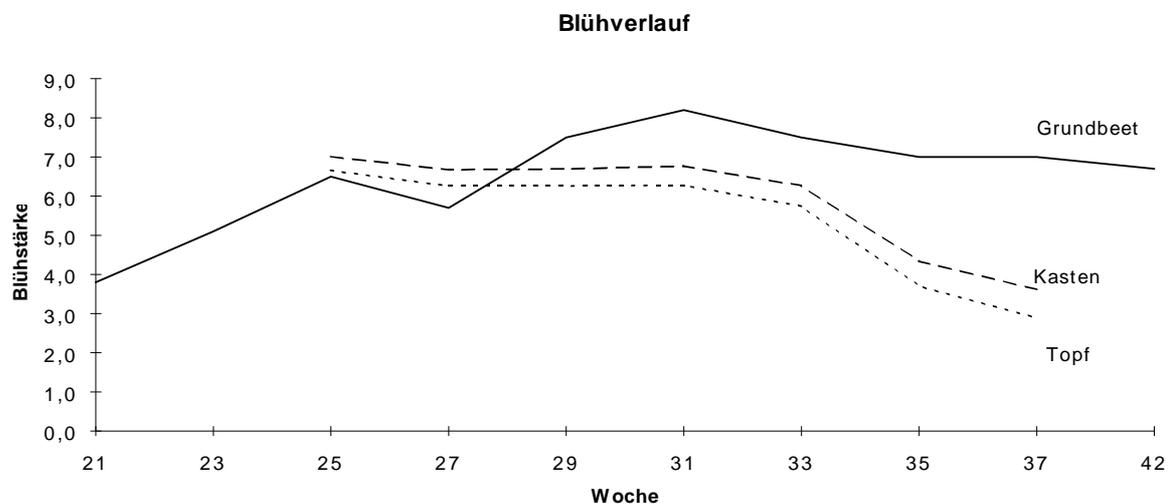
Die im Topf belassenen Pflanzen entwickelten sich zu Anfang sehr gut. Ab Anfang September vergilbten trotz ständiger Bewässerungsdüngung rasch die Blätter und die Blühstärke nahm ab.

Ab Woche 21 wurden regelmäßig Blühstärke, Ausgeglichenheit und Gesamteindruck bonitiert. Zu zwei Terminen wurden Pflanzengröße und Blütendurchmesser erfaßt.

Verlauf der mittleren Blühstärke aller Sorten

9 = volle Blüte

1 = ohne Blüte



Zur Sortenempfehlung wurden neben der Blühstärke der Gesamteindruck und im Grundbeet noch die Ausgeglichenheit herangezogen. Als empfehlenswert sind die Sorten aufgeführt, die gleichzeitig bei den angeführten Eigenschaften mindestens dem Mittel aller geprüften Sorten entsprachen.

In Tabelle 2 sind die Sorten zusammengefaßt, die sowohl im Balkonkasten als auch im Topf mindestens dem Gesamtmittel entsprachen. Tabelle 3 enthält die besten Sorten aus dem Grundbeet. Zusätzlich sind Angaben zu Pflanzengröße und Blüten-durchmesser hinzugefügt.

Tabelle 2: Boniturergebnisse der besten Sorten im Balkonkasten und in der Topfkultur im Freiland

Sorte	Firma	Topfkultur		Balkonkasten	
		Gesamteindruck Mittelwert	Blühverlauf Mittelwert	Gesamteindruck Mittelwert	Blühverlauf Mittelwert
Charisma Orange	Be	7,0	7,0	7,4	7,9
Charisma Rosa	Be	6,8	6,4	7,1	7,3
Fortune fl.pl. lachsrosa	Dae	6,3	6,3	7,0	6,7
Midnight Yellow	Ne	5,6	5,4	6,9	6,7
Nonstop Feuerrot	Be	5,9	5,9	6,8	6,9
Nonstop Leuchtrot	Be	5,5	5,4	7,8	7,6
Panorama Orange	Ne, Be	6,5	6,3	7,9	7,3
Panorama Rosa	Be	6,1	6,1	7,4	7,7
Scharlach Clips	Be	5,8	6,4	7,0	7,0
Gesamtmittel		5,4	5,4	6,7	6,6

Tabelle 3: Boniturergebnisse der besten Sorten im Grundbeet

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Ausge- glichenheit	Gesamt- eindruck	Pflanzen- durchmesser (cm)		Pflanzenhöhe (cm)		Blütendurch- messer (cm)	
		Mittel- wert	Mittelwert	Mittelwert	18.7.	16.10.	18.7.	16.10.	18.7.	16.10.
Charisma Orange	Be	7,2	6,7	7,1	21	21	19	26	3,5	4,0
Charisma Rosa	Be	6,5	7,0	7,2	23	30	22	39	4,5	5,0
Clips tiefrot	Ne	6,8	7,0	7,4	27	30	25	40	8,4	8,0
Goldorange Clips	Be	7,4	7,0	7,3	25	31	19	31	6,0	6,0
Orange Clips	Be	7,4	7,3	7,5	27	30	26	38	5,8	6,5
gefülltbl. Musterblumen- Mischung	Chr	6,6	6,7	6,9	26	38	27	32	11,0	8,0
Illumination Apricot	Be	7,5	7,2	7,5	27	36	23	31	6,0	6,5
Illumination Lachsrosa	Be	7,7	7,3	7,7	33	40	26	36	7,8	6,5
Illumination Orange	Be	7,6	7,1	7,5	34	32	22	34	7,0	5,0
Lachsrosa	Chr	6,6	7,0	7,2	24	30	22	36	9,0	6,5
Musical Mix	Be	7,1	7,1	7,2	25	27	22	35	6,5	7,5
Nonstop Apfelblüte	Be	7,0	6,7	7,1	28	20	32	35	6,8	8,0
Nonstop Apricot	Be	6,7	7,1	7,1	28	24	26	43	7,8	7,0
Nonstop Feuerrot	Be	6,7	7,2	7,3	28	35	29	41	7,0	7,0
Nonstop Hellrosa	Be	6,5	6,8	7,0	24	35	23	43	7,5	8,5
Nonstop Lachs	Be	6,6	7,1	6,9	28	31	24	38	9,2	6,5
Nonstop Leuchtrot	Be	6,9	6,7	7,0	24	27	22	34	8,2	7,5
Nonstop Scharlach	Be	7,2	6,7	7,3	26	27	23	40	8,5	6,0

Sorte	Firma	Blühstärke	Ausgeglichenheit	Gesamteindruck	Pflanzendurchmesser (cm)		Pflanzenhöhe (cm)		Blütendurchmesser (cm)	
		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	18.7.	16.10.	18.7.	16.10.	18.7.	16.10.
Ornament Orange	Be	6,6	6,8	7,1	26	33	23	33	8,2	7,5
Panorama Apricot	Be	7,2	6,8	7,4	33	36	28	49	7,8	7,0
Panorama Gelb	Be	7,2	7,3	7,6	28	36	24	42	6,0	5,5
Panorama Orange	Ne, Be	7,5	7,5	7,9	33	30	28	50	6,0	6,0
Panorama Rosa	Be	7,5	6,9	7,6	27	31	27	41	6,1	5,0
Panorama Weiß	Be	7,3	6,8	7,3	26	23	25	32	5,5	6,0
Gesamtmittel über alle Sorten		6,5	6,6	6,9	25,0	28,5	22,6	35,2	7,7	7,3

Boniturnoten

Blühstärke

9 = volle Blüte
1 = ohne Blüte

Ausgeglichenheit

9 = sehr ausgeglichen
1 = sehr unausgeglichen

Gesamteindruck

9 = sehr gut
1 = sehr schlecht

Impressum:
Herausgeber:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden
Tel.: (03 51) 26 12-0 Fax: (03 51) 26 12-153

Redaktion:

Beate Kollatz
Fachbereich Gartenbau und Landespflege mit Lehranstalt Dresden-Pillnitz
Söbrigener Straße 3a
01326 Dresden
Tel.: (03 51) 26 12-710 Fax: (03 51) 26 12-489
Postanschrift: 01311 Dresden